

Genf, 3. XII. 13
Route Florissant, Peusson-Matzley

Sehr verehrter lieber Herr Roessler,

Ich folge Ihrer liebenswürdigen Anforderung und sende Ihnen meine gegenwärtige Adresse. Was das Material für Koch anlangt, muss ich auf die restlichen 4 Jährlingsbilder jetzt wohl verzichten; ich habe bei Breschke aber seit unzähligen Seiten viele Negative von Aufnahmen meines alten Druckstock-Modells (Rich. II.) liegen, von denen er seit einem Monat Kopien liefern soll. Dies und der jüngste Zustand kommt noch.

Dann habe ich der "Schwarzweiss-Ausstellung", die der Akademischen Verband veranstaltet, 10 neue Blätter gegeben. Ich hoffe, dass diese Werken Ihr Interesse finden werden. Es sind Porträts, Holzschnitte, Zeichnungen in Tusche. Genaueres kann ich Ihnen vorstellen, wenn Roessler, nicht sagen, die ich selbst ~~noch~~ im Augenblick bin, was die Jury davon hängen wird. Ferner möchte ich, was auf der Ausstellung nicht verkauft wird, an "Licht und Schatten" oder ein dergleicher Artdruck geben: Wer macht jetzt eigentlich "Licht und Schatten"? Ich glaube, die Redaktion ist jetzt in Berlin?

Oder vielleicht halten Sie das eine oder andre der Blätter für geeignet, mit dem zusammen, was Koch nicht normal in "Kunst und Künstler" erscheinen? ²

Die Pferde habe ich noch nachträglich an Kommode geschildert.

In Berlin liegen die Bilder noch bei Lassner, der sie nicht ausstellt. Ich weiß nicht, wohin damit.

In etwa 10 Tagen hoffe ich zu heiraten. Dann gehen wir ins Feierge, Sport treiben und arbeiten.

Angewandte herzlichste Empfehlungen

Ihres aufrichtig ergebener

Walter Först und seiner
Graut.

